

Soeben ist der

Kalender für das Trierer Land

Ausgabe 1925

erschienen. Er ist mit seinen 192 Seiten sowohl an Umfang als auch an Inhalt und Ausstattung reicher und schöner als seine beiden Vorgänger, die in Briefen und Presse eine so günstige Beurteilung erfuhren wie wohl kein anderer Kalender. Sogar alle namhaften Dichter und Volkschriftsteller unserer trierisch-rheinischen Heimat sind mit Beiträgen vertreten. Schildernde und erzählende, ernste und heitere Artikel von Mosel und Saar, Hochwald, Hunsrück und Eifel, Rhein, Nahe und Ahr, auch Sieg und Westerwald wechseln in bunter Fülle; jedes Alter und jeder Stand findet, was ihn besonders angeht und ihm besonders gefällt.

Es ist der Kalender für das trierisch rheinische und saarländische Volk

Schriftleitung und Verlag waren bemüht, mit diesem Jahrgang ein Heimatbuch zu schaffen, das für den Städter wie für den Dorfbewohner, für den Arbeiter wie für den Bauer gleich wichtig und gleich nützlich ist, für den Gebildeten wie für den einfachen Mann.

G.-Mk. 1.—, G.-Mk. —.65 netto

(Z)

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H., Trier

Soeben erschien in der längst vielfach erwarteten neuen Ausgabe

Mittelbach's

billige Hand- und Reisekarte

von

Oldenburg — Bremen

Reg.-Bez. Aurich und Osnabrück

vielfarbige schöne Ausführung auf gutem Papier in 1:300 000,
Größe 50:70 cm,
reichend von Wangerooz im N. bis Horstmar im S., von der
holländ. Grenze im W. bis Bremen im D.

Preis nur 1 M. 20 Pf.

Auch aufgezoogen zu haben, Aufzüge billigst.

Sehr günstige Bezugsbedingungen

(bis 50% f. Bettel).

(Z)

Mittelbach's Verlag, Leipzig.

„Kein gebildeter Deutscher sollte versäumen, diese Schrift durchzuarbeiten. Sie ist liebevoller und gründlicher das Wesen des Volkstums wissenschaftlich dargestellt worden.“
(Alldeutsche Blätter, Berlin.)

Vom Wesen des Volkstums.

Was ist deutsch?

Ein Vortrag von

Prof. Dr. Othmar Spann-Wien

7.—15. Tausend

Preis —.40 Gm.

Lieferungsbedingungen auf dem Bestellzettel!

(Z)

Auslieferung nur vom Verlagsorte durch

Johannes Stauda, Verlag, Augsburg

Das kleine hübsche Heft verdient die weiteste Verbreitung, denn es ist so klar und verständlich, daß auch ein wenig geübter Kopf die Gedanken mitdenken kann.“

(Deutsches Volkstum, Hamburg.)